

# Protokoll der 1. Ratssitzung der Gemeinde Kamern am 26.02.2015

**Beginn** : 19.30 Uhr  
**Ende** : 21.45 Uhr  
**Sitzungsleitung** : Arno Brandt  
**Ort** : Gemeindebüro Kamern

**Anwesend:**

- H. Aselmeyer
- A. Brandt
- F.W.Braunschweig
- S. Bünger
- A. Engel
- I. Hünemörder
- C. Leue
- I. Mangelsdorf
- H. Peters
- C. Pfundt
- D. Riek
- M. Ruß
- G.Schulz

Entschuldigt :

Gäste : Frau Wendt, Herr Freihorst, Herr Klam, Herr Sylla

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Feststellung der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bürgerfragestunde
4. Protokollkontrolle, Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
5. Anfragen der Abgeordneten
6. Info des Bürgermeister
7. Informationen des Bauamtes zum Stand- und Abarbeitung der Flutschäden

**nichtöffentlicher Teil**

8. Informationen des Bürgermeisters

**TOP 1 Begrüßung**

Herr Brandt eröffnet die Sitzung, die Ladungen sind fristgemäß zugegangen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## **TOP 2 Tagesordnung**

Als Tischvorlage wurde der Beschluss zur Genehmigungsfreistellung ausgelegt und als Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil aufgenommen.  
Der Tagesordnung wird einstimmig stattgegeben.

## **TOP 3 Bürgerfragestunde**

Herr Klam regte nochmals an die Gestaltung der Badestelle im größeren Rahmen vorzustellen.

Herr Brandt erklärte das wenn der Vorentscheid vom Gemeinderat getroffen wurde, der Förderbescheid da ist und es konkrete Planungen gibt die Möglichkeit einer größeren Vorstellung besteht.

Herr Sylla beschwert sich im Namen der Pächtergemeinschaft Neukamern über das Nichteinhalten des Tempolimits im Schulsteig wodurch es schon zu mehreren Wildunfällen kam und das Befahren des Schulsteiges mit Bussen und LKWs.

Frau Wendt nimmt es zur Abklärung mit auf. Herr Brandt wird sich an das zuständige Busunternehmen wenden da es sich um eine Straße mit eingeschränkter Nutzung handelt.

## **TOP 4 Protokollkontrolle**

Herr Brandt fragt ob es Bemerkungen zum Protokoll der letzten Rastsitzung gibt. Es gibt keine Anmerkungen. Die im nichtöffentlichem Teil gefassten Beschlüsse werden verlesen. Mit der Aufnahmen der Maßnahme des Sportplatzes gibt es Auf Grund der Besitzverhältnisse Schwierigkeiten.

## **TOP 5 Anfragen der Abgeordneten**

Herr Peters bedankt sich bei den Gemeindearbeitern für den Einbau der Leuchtmittel trotz der schlechten Wetterbedingungen. Der Einbau im Müllerweg hat sich auf Grund defekter Leuchtmittel verzögert.

Frau Wendt bittet Herrn Peters die Fotos zur nachgereichten Maßnahme Friedensstraße möglichst zeitnah zu übergeben.

Die Nichteinhaltung der Geschwindigkeit in der Friedensstraße vom Milchauto soll über die RBB geregelt werden.

Herr Schulz informiert über den Riß in der Friedensstraße und die Wurzeln auf dem Radweg Wulkau – Sandau.

Frau Wendt nimmt die Schäden zur Kenntnis.

Des weiteren fragt Herr Schulz zur Vergabe des Schleppers nach Möglichkeit der Steuereinheit und Frontlader und eine größere Anschaffung vorzumerken.

Herr Brandt erwidert, dass die Erweiterung unproblematisch und Kosteneffektiver ist. Den Standort der Sitzgruppe Wulkau bemängelt Herr Schulz, da es zu vermehrter Verschmutzung und zusätzlichen Parken der Autos auf der Wiese und dem Radweg kommt. Welches Herr Riek bestätigen kann. Herr Schulz bittet um Verständnis wenn er sein Grundstück einzäunen wird.

Herr Hünemörder weist darauf hin das in Neukamern zwei Häuser dem Schulsteig angehören was an der Beschilderung nicht zu erkennen ist.

Frau Wendt nimmt den Umstand mit auf.

Herr Mangelsdorf fragt wie es sich mit dem Verkauf / Vergabe des Holzes des flutgeschädigten Waldes der Bauergenossenschaft verhält.

Herr Schulz verwies in diesem Zusammenhang das eine Ausweisung durch eine Fachkraft und die Preise des Verkaufs beschlossen wurden.

Auch fragte Herr Schulz nochmalig nach der Aufstellung der Flächen und Höhe der Pachten der Bauerngenossenschaft.

Auch Herr Leue ist der Meinung, dass der Gemeinderat über den Holzverkauf informiert werden sollte.

Herr Aselmeyer meint das die Bürger die in Eigenverantwortung Holz schlagen dafür ein Schriftstück Zwecks Absicherung hinterlegen sollten.

## **TOP 6      Informationen**

Es gab keine Informationen des Bürgermeisters im öffentlichen Teil.

## **TOP 7      Stand – und Abarbeitung der Flutschäden**

Frau Wendt gibt Informationen zum Stand der Sachlage.

- Die Maßnahmen der abgestorbenen Bäume nach dem Hochwasser sind alle aufgenommen. Ein Bewilligungsbescheid liegt noch nicht vor. Bei Gefahr in Verzug kann ohne Genehmigung gefällt werden. Es werden noch Flächen für Ersatzpflanzungen benötigt.
- Für die Infrastruktur Freizeitbereich Schönfeld wird nächste Woche mit einem Bewilligungsbescheid gerechnet. Am 10.03.15 wird sich der Gemeinderat zur Arbeitsberatung um 18.30 Uhr im Gemeindebüro treffen.  
Am 17.03.15; 20.03.15 und am 27.03.15 finden Treffen mit jeweils dem Bungalowvorstand, Bungalowbesitzern und Dauercampern zum Stand der Sachlage statt. Eine Aufstellung der Dixis ist über Fluthilfe nicht mehr förderbar über eine Aufstellung muß die Gemeinde entscheiden.  
Am 4.3.15 ist die Bauanlaufberatung zum Sanitärgebäude alt.  
Auf die Fertigstellung der Planung für die Gemeindebungalows wird gedrängt.
- Die Bauanlaufberatung zum Spielplatz KITA Kamern ist am 02.03.15. Es wird überlegt den Spielplatz für die Bauzeit auszulagern.
- Für das Bauvorhaben Jugendclub liegt als Tischvorlage die Beschlussvorlage zur Genehmigungsfreistellung nach §61 BauO LSA vor. Um Zeit für die Baugenehmigung zu sparen bittet Frau Wendt den Beschluss schnellstmöglich zu fassen. Darüber wird im nichtöffentlichen Teil beraten.
- Um den Badebetrieb an der Badestelle Kamern nicht zu gefährden werden die dortigen Baumaßnahmen erst nach der Saison beginnen. Eine Untersuchung zur Entschlammung wird in der nächsten Woche vom Ingenieurbüro Ellmann & Schulze durchgeführt. Die Entschlammung wurde beantragt.
- Herr Braunschweig plädiert dafür, dass alle Baumaßnahmen dem Rat vorgestellt werden sollten. Herr Leue und Herr Schulz stimmen dem zu. Auf der Beratung am 10.03.15 wird es eine Vorstellung des JC und der Gebäude des Freizeitbereiches geben.
- Die Radfahrbrücke am Hunnenberg wird noch geprüft. In diesem Zusammenhang macht Herr Ruß auf die Gefährlichkeit der Ausfahrt aufmerksam und fragt nach der Möglichkeit dort Leitplanken anzubringen. Frau Wendt wird beim nächsten Treffen mit dem LSBB diese Problematik mit ansprechen.

- Der Bau des Radweges Kamern- Wulkau wurde in 5 Abschnitte aufgeteilt. Über diese ungünstige Sachlage muß nochmal nachgehakt werden, informiert Frau Wendt.
- Die Übersichtskarte der Staue und Wehre die nicht mit Wegen zusammenhängen wird von Frau Wendt gezeigt und ist im Amt einsehbar.
- Die landwirtschaftlichen Wege im Außenbereich Rehberg sind fast fertiggestellt.
- Die Bauanlaufberatung für die Wege Wulkau- Sandau findet am 5.3.15 statt.
- Die Planung für den Trifftweg den Weg nach Brückholz, Weg am See nach Schönfeld sind in Arbeit. Der Mühlenweg wird nachgeschoben.
- Die Probleme der Dorfstraße Wulkau auf die Frau Pfundt aufmerksam machte, werden bei der Bauanlaufberatung mit angesprochen.
- Die Landesstraße Höhe Rahnsee senkt sich ab.

Herr Brandt bedankt sich bei Frau Wendt für die Ausführungen und den Gästen für ihr kommen.

Arno Brandt  
Bürgermeister

Ricarda Ringer  
Protokoll